

# Oberhessische Erden

die regionale Alternative

## Oberhessische Erden

sind Produkte aus der Markenreihe **FLORATOP**:

- umweltschonend, da mit Material aus der Region hergestellt
- ein Beitrag zum Moorschutz, da Kompost einen Teil Torf ersetzt
- unkrautfrei und nährstoffbevorratet
- gebrauchsfertig und vielseitig einsetzbar
- vergleichsweise preisgünstige Premium Qualität

## Oberhessische Erden

bieten Ihnen ein passendes Substrat für jede Anwendung im Innen- und Außenbereich:

- Oberhessische Gartenerde
- Oberhessische Blumenerde
- Oberhessische Premium Pflanzenerde
- Oberhessische Balkon- und Kübelpflanzenerde
- Oberhessischer Qualitätskompost
- Edelrindenmulch und Rosenmulch

**Oberhessische Erden** sind hier erhältlich:

### Kompostierungsanlage Cyriaxweimar

Cyriaxstraße 70 · 35043 Marburg  
Tel. (06421) 93 09 0 · Fax (06421) 93 09 1  
mrkompost@aol.com · www.meg-marburg.de

### Öffnungszeiten:

Mo-Do: 7:30-15:30 Uhr · Fr: 7:30-14:30 Uhr  
letzter Samstag im Monat: 9:00-12:00 Uhr  
langer Do (April bis Oktober): 9:00-18:00 Uhr  
jeder Sa (April, Mai, Oktober): 9:00-12:00 Uhr

In der Mittagspause von 12:30 - 13:00 Uhr  
ist die Anlage geschlossen!



## Marburger Entsorgungs-GmbH (MEG)

Am Krekel 55, 35039 Marburg

Telefon (06421) 205-700

Telefax (06421) 201-1774

meg@swmr.de

### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr  
und 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag 8:00 - 14:00 Uhr

**Redaktion:** M. Mross (verant.), N. Kornemann,  
HUMUS- UND ERDEN KONTOR

**Fotos:** Stadtwerke Marburg GmbH, HUMUS- UND  
ERDEN KONTOR, stock.adobe.com: N. Siemen,  
MARIMA, leopold



**meg**

MARBURGER ENTSORGUNGS-GMBH  
www.entsorger-marburg.de

Der Gartentipp 

Winterschutz  
für Kräuter und Ziergärten

**meg**  
MARBURGER ENTSORGUNGS-GMBH

# Winterschutz

für Kräuter

Mehrwährige Kräuter aus dem Mittelmeerraum, wie Lavendel, Salbei, Rosmarin und Thymian, begleiten uns im warmen Sommer und bringen Würze sowie einen Hauch Urlaubsflair in unsere Gärten und Küchen. Besonders diese Wärme liebenden Kräuter brauchen aber auch einen geeigneten Winterschutz. In schneearmen Wintern und bei schroffem Temperaturwechsel kann es bei unbedecktem Boden zu Wurzelschäden an der Pflanze kommen.

Eine schützende Mulchdecke ist für die schadlose Überwinterung des Wurzelstockes unerlässlich. Hier leisten Edelmulch, Oberhessischer Standardmulch oder auch grob abgeseibter Oberhessischer Kompost gute Dienste. Das Material sollte möglichst trocken sein und locker aufliegen. Wenn sich in der Auflage ein Luftpolster bildet, ist der beste Winterschutz gewährleistet.

Die oberirdischen Pflanzenteile sollten zusätzlich mit Fichtenreisig abgedeckt werden, um die Pflanzen vor der Wintersonne zu schützen. Dies ist bei den wintergrunen Kräutern von großer Bedeutung, da diese auch bei Frostwetter Wasser verdunsten und bei gefrorenem Boden das abgegebene Wasser nicht ersetzt werden kann und die Pflanzen vertrocknen (Frosttrocknis).



# Ziergärten

im Winter

Auch auf den Staudenrabatten empfiehlt sich die Aufbringung einer Mulchschicht nach dem Rückschnitt der vergilbten Triebe. Grundsätzlich sollte der Boden vor dem Mulchen behutsam gelockert werden.

Einige sehr empfindliche Stauden, wie Fackellilie und Pampasgras, brauchen einen besonderen Winterschutz: Nach Entfernung der Blütenstiele werden die Blätter im oberen Drittel schopfartig zusammengebunden. Um die Pflanzen vor Vernässung zu schützen, die zum Ausfaulen der Stauden führen kann, wird reichlich trockenes Mulchmaterial um die Stauden herum aufgebracht und mit Reisig beschwert.



# Rosenschutz

im Winter

Junge Beet- und Buschrosen sowie ältere Edelrosen werden Ende November angehaufelt. Wir empfehlen, mit der Oberhessischen Premium Blumenerde, die auf unserer Kompostierungsanlage erhältlich ist, einen Kegel aufzuschütten und diesen mit einem Mulchmaterial, z. B. Edelmulch oder Oberhessischem Standardmulch abzudecken.

Auch für junge Kletter- und Strauchrosen empfiehlt sich dieser Bodenschutz. Junge Stammrosen werden umgebogen und abgedeckt. Bei älteren Hochstämmen wird die Krone mit Fichtenreisig eingebunden.

